

Hygienekonzept (Stand: 25.11.2021)



Bremer Silvester Open 2021



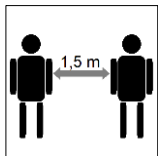
2G-Regel

Es gilt die 2G-Regel: Jeder Teilnehmer muss entweder genesen (max. 6 Monate nach Erkrankung) oder vollständig geimpft (14 Tage nach 2. Impfung) sein. Schülerinnen und Schüler (ab 16 Jahren nur mit Schulbescheinigung) unterliegen der 3G-Regel und gelten auch ohne Testnachweis als negativ getestet.



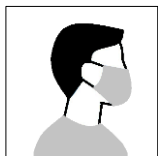
Fühlst Du dich gesund?

Als Teilnehmer des Turniers verpflichtest du dich, auf deine Gesundheit zu achten. Wenn du Krankheitssymptome hast, dann erscheinst du nicht beim Spielort und meldest dich telefonisch bei der Turnierleitung.



Mindestabstand 1,5 Meter

Zwischen den Teilnehmern soll ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden. Vermeiden Sie Ansammlungen in Türbereichen und an den Tischen. Am Brett kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden.



Mund-, Nasen-Bedeckung

Das Tragen einer Mund-, Nasen-Bedeckung im Turniersaal ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.



Hände waschen und desinfizieren

Die Hände sollten regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden, um keine Übertragungsfläche für Viren darzustellen.



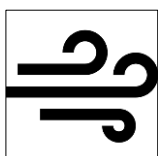
Keine Hände schütteln

Das Händeschütteln ist nicht gestattet. Zu Beginn der Partie kann sich ersatzweise zugenickt werden. Um eine Schachpartie zu beenden, wird einfach die Uhr angehalten.



Kein Zuschauen

Um den vorgeschriebenen Mindestabstand einhalten zu können, ist das Umherlaufen und das Zuschauen an anderen Brettern nicht erlaubt. Besucher sind für das Turnier nicht zugelassen.



Frische Luft

Eine Belüftungsanlage sorgt ständig für Zufuhr von frischer Luft.

Dieses Hygienekonzept orientiert sich an der "Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2". Sollte sich die Pandemielage ändern, kann eine Anpassung der Regeln erforderlich sein.